Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 01. März 2016 um 17:14 Uhr

Am vergangenen Wochenende:
Diebe brechen 18 Firmenwagen im Weserbergland auf und erbeuten hochwertiges Werkzeug

Dienstag 1. März 2016 - **Hessisch Oldendorf/Bückeburg/Minden (wbn). Diese Diebe wussten offensichtlich genau was sie wollten: Unbekannte haben am Wochenende zahlreiche Handwerker-Wagen im Weserbergland aufgebrochen und dabei hochwertiges Werkzeug erbeutet.**

Allein aus dem Raum Hessisch Oldendorf wurden sieben Taten gemeldet. In Bückeburg sind drei Fahrzeuge angegangen worden – in Minden, Porta Westfalica, Hille und Espelkamp insgesamt acht. Ob es sich jeweils um dieselben Täter handelt, ist unklar.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Polizeiberichte aus **Hameln:**

„In der Nacht von Samstag (27.02.2016) auf Sonntag (28.02.2016) wurden im Bereich Hess. Oldendorf mehrere Fahrzeuge aufgebrochen. Aus den abgestellten Firmen- und Handwerkerfahrzeugen sind Werkzeuge und andere Gerätschaften entwendet worden. Die Tatort lagen in der Kernstadt (Schilfstraße, Keukenhof, Neue Straße), aber auch in den umliegenden Ortsteilen Kleinenwieden, Großenwieden (Hauptstraße), Rohden (Ellerbachstraße), Segelhorst (Brunnenweg). Bei den 7 angezeigten Taten ist ein Gesamtschaden von mindestens 13.000 Euro entstanden.“

--

Aus **Bückeburg:**

„Am vergangenen Wochenende sind in Bückeburg gleich drei Fahrzeuge aufgebrochen worden, in denen sich hochwertiges Werkzeug befand oder zumindest vermutet wurde.

In der Triftstraße wurde aus einem Kleintransporter der Marke Citroen die Scheibe an der Hecktür entfernt, um nahezu neuwertiges Werkzeug zu stehlen. Die Täter konnten einen Trennjäger, eine Bohrmaschine und einen Akkuschrauber stehlen.

Eine ähnliche Vorgehensweise wurde im Kösterbrink festgestellt. Die Täter drangen wieder über die Heckscheibe in einen abgestellten VW Caddy ein. Aus dem VW wurden ein Bohrhammer, eine Bohrmaschine und ein Akkuschrauber gestohlen.

Im Wieheweg wollten die Täter nach dem selben Muster vorgehen und brachen einen VW Pritschenwagen auf. Allerdings war auf der Ladefläche des Fahrzeuges ein zusätzliches Hindernis in Form eines verschlossenen Stahlschranks zu überwinden. Auch dieser wurde aufgebrochen, der allerdings keine Werkzeuge enthielt.“

--

Und aus **Minden:**

„Am Montag (29.02.16) wurden der Polizei insgesamt acht Aufbrüche von Firmenfahrzeugen gemeldet. In allen Fällen schlugen die Täter Scheiben der Fahrzeuge ein und entwendeten hochwertiges Werkzeug. Der entstandene Schaden wird auf mindestens 15.000 Euro geschätzt.

Im Mindener Stadtgebiet schlugen die Täter drei Mal zu. In der Hermannstraße schlugen sie bei einem weißen Ford Transit sowie einem weißen VW Caddy die hinteren Seitenscheiben ein. Aus den Fahrzeugen entwendeten die Diebe hochwertige Bohr- und Akkuschrauber, eine Elektrosäge und eine Rohrpresse. Aus einem in der Straße Meinser Brink abgestellten gelben Renault Traffic stahlen die Täter Werkzeug im Wert von rund 4.000 Euro.

In Porta Westfalica-Wülpke traf es zwei Autobesitzer. Eine Bohrmaschine sowie einen Werkzeugkoffer entwendeten die Täter aus einem in der Wülpker Straße abgestellten Renault. Bei einem weißen Renault Traffic, der in der Lilienstraße abgestellt war, schlug man die hintere rechte Seitenscheibe ein und stahl von der Ladefläche diverses Werkzeug.

Eine Profi-Bohrmaschine entwendeten die Diebe aus einem in Hille-Hartum abgestellten weißen VW Crafter. Hier wurde die Scheibe der rechten Schiebetür des in der Mindener Straße geparkten Autos zerstört.

Bei den beiden in Espelkamp gemeldeten Taten schätzt man den Schaden auf zirka 4.500 Euro. In der Bremer Straße gingen die Täter einen weißen Mercedes Citan an. Nachdem man die Heckscheibe des Fahrzeugs eingeschlagen hatte, entwendete man aus dem Innenraum diverses Elektrowerkzeug. Aus einem in der Merkur-Allee abgestellten weißen VW Crafter stahl man mindestens fünf hochwertige Bohrer, Schrauber und Sägen.“